

Pressemitteilung

Nr. LL_04_2023 | 5. April 2023

Revitalisierung des Zschampert – das Projekt Lebendige Luppe lädt zur Online-Informationsveranstaltung am 22. April ein

In einer Online-Informationsveranstaltung am 22. April stellt Christiane Froberg, Projektmanagerin im Projekt Lebendige Luppe im Amt für Stadtgrün und Gewässer (Stadt Leipzig), den aktuellen Stand der Revitalisierung des Zschampert vor und steht für Fragen bereit. Beginn der Veranstaltung ist 10:00 Uhr. Die anfangs geplante Rad-Exkursion kann aufgrund der aktuellen Gefahrensituation durch umstürzende Bäume oder herabfallende Äste nicht durchgeführt werden.

Ziel der im November 2022 gestarteten Revitalisierungsmaßnahmen ist eine naturnahe Gewässerentwicklung und die Rückverlegung des Zschampert in sein historisches Gewässerbett. Damit einher geht eine Verlängerung der Fließgewässerstrecke von 2 auf 6,5 Kilometer. Im Video „Die Zukunft des Zschampert“ wird das Vorhaben anschaulich vorgestellt und ist auf der Projekthomepage der Lebendigen Luppe zu finden. Eine Anmeldung erfolgt über die Homepage des UFZ Leipzig unter <https://www.ufz.de/index.php?de=48154> und wird bis zum 21. April erbeten. Die Veranstaltung wird nicht aufgezeichnet.

Auf einen Blick:

Online-Informationsveranstaltung am 22. April 2023, 10:00 – 12.00 Uhr, Online-Veranstaltung

Link zum Anmeldetool: <https://www.ufz.de/index.php?de=48154>

Förderer		Projektpartner					
 Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz	 Bundesamt für Naturschutz	 Städtische Landesstiftung Natur und Umwelt Naturschutzfonds	 Stadt Leipzig Amt für Stadtgrün und Gewässer	 NABU Landesverband Sachsen e.V.	 UNIVERSITÄT LEIPZIG	 HELMHOLTZ Zentrum für Umweltforschung	
Das Projekt Lebendige Luppe wird durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt gefördert. Die Lebendige Luppe ist ein Schlüsselprojekt des Grünen Ringes Leipzig und des NABU Leipzig.							
							

Das Projekt Lebendige Luppe:

Im Rahmen des Projekts Lebendige Luppe arbeiten die Städte Leipzig und Schkeuditz, die Universität Leipzig, das Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ und der NABU Sachsen gemeinsam an Förderung und Erhaltung auentypischer Biotopstrukturen auf dem Gebiet der Städte Leipzig und Schkeuditz. Durch die Wiederbelebung ehemaliger Flussläufe und die Beförderung von naturnahen Überflutungsereignissen sollen dem Auwald neue Lebensadern geschenkt, der Wasserhaushalt des Auensystems soll insgesamt verbessert und die biologische Vielfalt in diesem wertvollen Ökosystem gefördert werden.

Die Lebendige Luppe erhält als erstes sächsisches Projekt eine Förderung im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt, das durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz realisiert wird. Gefördert wird es zudem durch den Naturschutzfonds der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt.

Es ist ein Schlüsselprojekt des Grünen Rings Leipzig und des NABU Leipzig und wurde im Mai 2018 als offizielles Projekt der „UN-Dekade Biologische Vielfalt“ ausgezeichnet.

Weitere Informationen gibt es auf der Projekt-Homepage www.Lebendige-Luppe.de sowie auf dem Facebook-Account des Projekts. Das Kontaktbüro in der Michael-Kazmierczak-Str. 25 (Eingang über Coppistraße) in Leipzig-Gohlis hat Montag von 9 bis 18 Uhr und Dienstag bis Donnerstag von 9 bis 15 Uhr geöffnet.



Hinweisschild des Sachsenforst auf Baumgefahren Foto: Kathleen Burkhardt-Medicke

Fotohinweis: Das zur Verfügung gestellte Foto darf ausschließlich zur Berichterstattung im Zusammenhang mit dem Inhalt der Pressemitteilung verwendet werden.

Redaktion:

Kathleen Burkhardt-Medicke | Öffentlichkeitsarbeit Lebendige Luppe | NABU-Landesverband Sachsen e. V.
Kontaktbüro Lebendige Luppe | Michael-Kazmierczak-Str. 25 | 04157 Leipzig

Telefon: 0341 86967550 | E-Mail: medicke@NABU-sachsen.de